

Kreis Warburg

S. 56

1350 Juli 10 [in die septem fratrum].

[97]

Conradus Udonis presbiter vicearchidiaconus sedis Wartberg, Henricus Byscop proconsul, Reynfridus Dalewighes, Reynfridus Juden, Conradus Fonnen, Meyseker, Hermannus Wercmester, Henricus Wyndeman, Wineko, Thidericus de Ossendorp, Conradus Jude, Johannes Thymonis et Ordeko, consules veteris opidi, bekunden, daß der gen. Heinrich Wyndeman eine Jahresrente von 1 Mark schw. Warb. Pfg., die ihm aus dem Hause der fog. Großheyesehen zusteht, durch Testament und zu seinem Seelenheile gestiftet habe, um alljährlich am Tage nach St. Lukas (19. Okt.) in der Altstädter Kirche seine Memorie mit Vigilien, Gebeten und Messen zu feiern. Von der Mark sollen je 2 Schilling den beiden Vorstehern der genannten Kirche zukommen, 2 Sch. sollen an die Priester verteilt werden, die an dem Tage die Messen lesen, 1 Sch. ist zu teilen zwischen dem Rector scolarium und dem Glöckner; ferner fallen 2 Sch. an die Schüler und 2 an die Kirchenfabrik für

Kerzen. Für die übrigen Sch. soll am Tage der Memorie Brot an arme Mitbürger verteilt werden. Die Verteilung des Geldes sollen die Provisoren besorgen. Der Bizarchidiacon und der Stadtrat siegeln (XXVIII).

Orig. mit 2 Siegeln.